02.04.2025

Konzept
Lehrbiotop Bildungshaus Nabern

Beschreibung und Zweck

Lehrbiotop Bildungshaus Nabern

Gemeinsame Planung, Gestaltung und Pflege eines Biotopes im unmittelbaren Bereich von Grundschule und Kindergarten auf der bislang ungenutzten Fläche südlich angrenzend an die Gießnauhalle.

Zweck

(1) Förderung der Naturpädagogik mit Kindern in Grundschule und Kindergarten.

(2) Verbesserung der Artenvielfalt innerorts.

Grundsätze

- Berücksichtigung von amtlichen Auflagen und Sicherheitsvorschriften.
- Eigenleistung und Kostenvermeidung haben Vorrang.
- Zusammenarbeit mit Grünflächenamt.
- Einbindung der Kinder, des Personals Grundschule/Kindergarten, des Fördervereins und der Eltern in Planung, Gestaltung und Pflege.

SACHSTAND

- ✓ Vorinformation Grünflächenamt und Stv. Ortsvorsteher IV/2024.
- ✓ Vorstellung der Konzeptidee für das Kollegium Grundschule und Vertreterin Förderverein am 7. Nov 2024.
- ✓ Ortstermin mit Vertretern Grünflächenamt und Hochbauamt am 22. Jan 2025.
- ✓ Abstimmung des Konzeptes durch die Arbeitsgruppe Natürlich Nabern am 11. März 2025.

Zusammenfassung:
Das Lehrbiotop wird seitens des Kollegiums der Grundschule und dem Förderverein begrüßt. Das Grünflächenamt kann die Maßnahmen unterstützen. Die Retentionsfläche im Bereich des geplanten Lehrbiotopes darf in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt werden.

- ➢ Beginn erster Maßnahmen nach Billigung des Konzeptes durch den Ortsvorsteher/Ortschaftsrat.

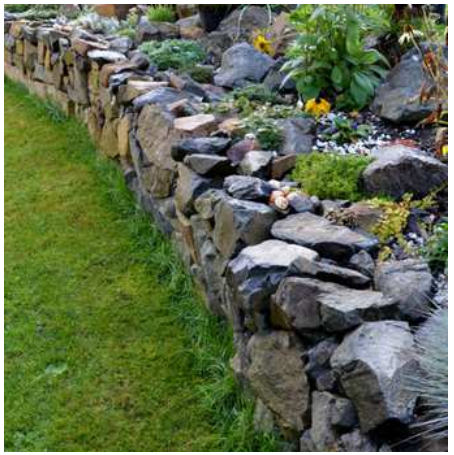
(1) Förderung Naturpädagogik

Möglichkeiten

- Lehrbiotop planen, malen, Namen finden
- Lehrbiotop / Habitate gestalten (mit Eltern)
- Lehrbiotop pflegen (Teilverantwortung der Klassen)
- Kurze Exkursionen (Pflanzen, Tiere)
- Erklärung/Vorführung Imkereibetrieb
- Insektenhotel bauen/Fächer befüllen
- Nistkästen und Futterhäuschen bauen
- Vögel füttern
- Vogelfutter herstellen
- Igelhaus bauen und integrieren
- Experimentierfläche einsähen (verschiedene Kornarten, Bäume etc.)
- …

(2) Verbesserung Artenvielfalt

Habitate und Ausstattungen

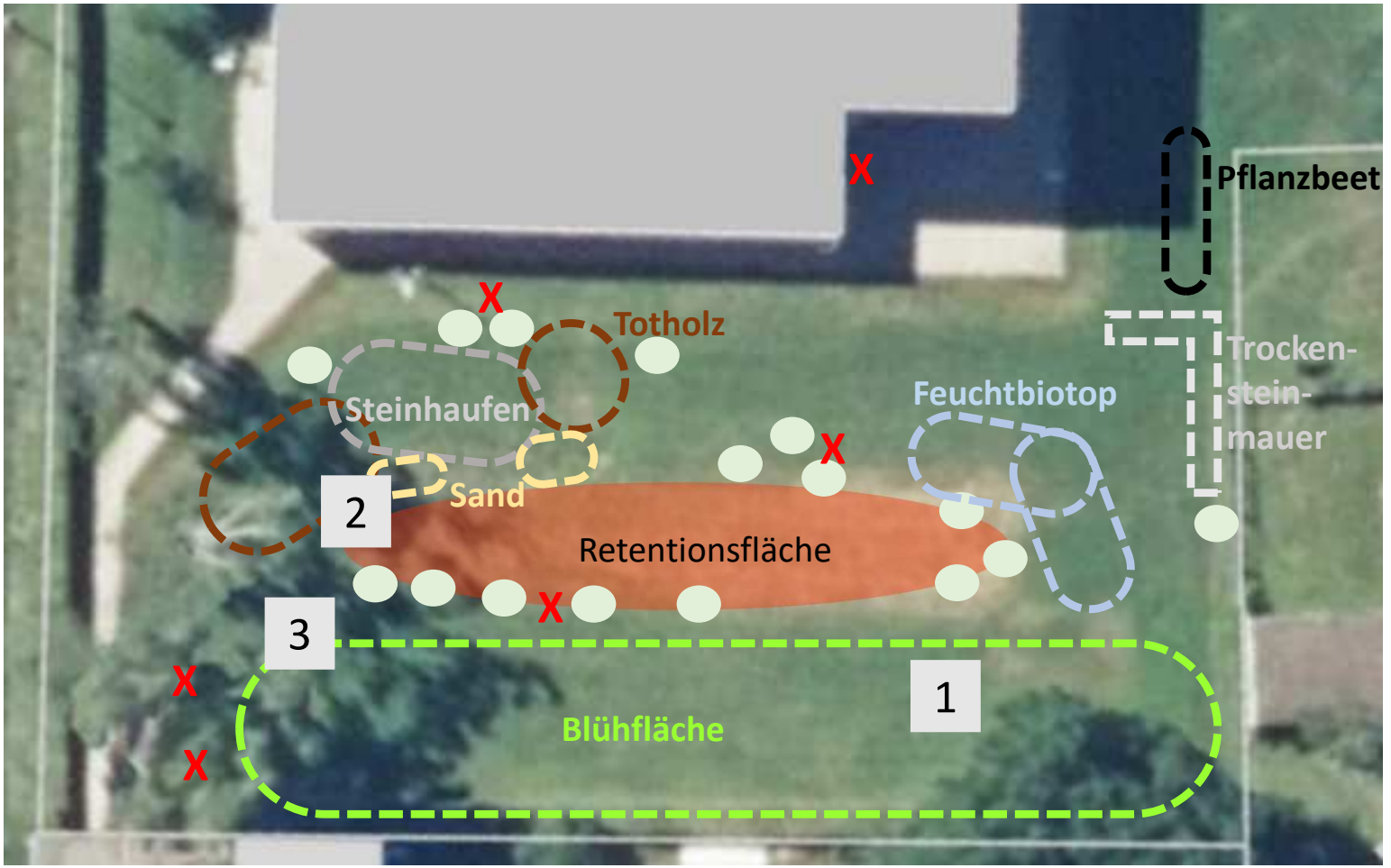


Grobplanung Raumaufteilung

1

2

3



X

Umsetzung - Grundsätzliches …

- Das Lehrbiotop wird im Zuge von Einzelprojekten über mehrere Jahre gestaltet.
- Pflanzungen sind oft abhängig von der Jahreszeit. Die Vegetation braucht Zeit zum wachsen und verwachsen.
- Kostengünstige Umsetzung von Einzelprojekten ist oft von Gelegenheiten (Spenden, Anfall von Material, Bereitstellung von Maschinen) abhängig.
- Eigenleistung erfordert die Bewerbung der Unterstützung (Arbeitsleistung, Maschinen, etc.) von Einzelprojekten und abgestimmte Terminplanung.

Umsetzung / zu berücksichtigen ist …

- Verantwortlich für Planung und Koordinierung des Gesamtprojektes ist Natürlich Nabern (NN) Thomas Doll.
- Entsprechende Verantworlichkeit für Einzelprojekte kann durch ein Mitglied vom Team NN oder durch eine andere geeignete Person wahrgenommen werden und wird zeitgerecht abgestimmt.

- Beim Arbeitseinsatz ist grundsätzlich der jeweilige Verantwortliche in leitender Rolle.
- Arbeiten können vom Baubetriebshof, Team NN, von Eltern, Lehrpersonal oder Dritten durchgeführt werden.
- Wenn immer möglich, sind die Kinder einzubinden.

- Holz, Steine, Sand, Schotter, Pflanzen, Futter u.ä. sollten grds. kostenfrei „organisiert“ werden.
- Mögliche Ansprechpartner sind Baubetriebshof, Firmen wie Landschaftsbau, Zimmereien, Baumschulen, Gärtnereien, etc, Privatpersonen, usw.
- Schrauben, Beschläge, Teichfolie o.ä. können durch Geldspenden finanziert werden. Bewerbung von Spenden.
- Maschineneinsatz (z.B. Minibagger) durch Privatpersonen und Unternehmen kann fallweise erbeten und organisiert werden.

- Bewerbung von Spenden durch Schule, Natürlich Nabern und Förderverein.
- Das Grünflächenamt/der Baubetriebshof kann Material in begrenztem finanziellem Umfang bereitstellen.

- Start der Umsetzung des Projekts ist nach Zustimmung OV/OR.
- Das Gesamtprojekt wächst über Jahre auf und wird dauerhaft betrieben und weiterentwickelt.
- Die Umsetzung der Einzelprojekte wird grundsätzlich in eine Reihenfolge gebracht, um gegenseitigen Abhängigkeiten, Pflanzzeiten, Verfügbarkeit von Material und Personal, etc. zu berücksichtigen.

Umsetzung / Zeit- u. Arbeitsplan …

unverzüglich	**Informationsarbeit zum Projekt in/durch NN, Förderverein, Schule**
Apr 2025	**Blühfläche**
II/2025	**Sträucher und Bäume**
I/2025	**Totholzhäufen**
II/2025	**Bienenvölker**
III/2025	**Steinhäufen**
III/2025	**Vogeltränke, Vogelfütterung**
IV/2025	**Igelhäuser**
I/2026	**Pflanzbeet**
I/2026	**Nistkästen**
2026	**Feuchtbiotop**
2026	**Trockensteinmauer**
2026	**Insektenhotel**